



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Fr Neujahr	01 Mo ^{KW 5}	01 Di	01 Fr	01 Sonntag Tag der Arbeit	01 Mi
02 Sa	02 Di	02 Mi	02 Sa	02 Mo ^{KW 18}	02 Do
03 Sonntag	03 Mi	03 Do	03 Sonntag	03 Di	03 Fr
04 Mo ^{KW 1}	04 Do	04 Fr	04 Mo ^{KW 14}	04 Mi	04 Sa
05 Di	05 Fr	05 Sa	05 Di	05 Do Christi Himmelfahrt	05 Sonntag ^{KW 23}
06 Mi Heilige Drei Könige	06 Sa	06 Sonntag	06 Mi	06 Fr	06 Mo ^{KW 23}
07 Do	07 Sonntag	07 Mo ^{KW 10}	07 Do	07 Sa	07 Di
08 Fr	08 Rosenmontag ^{KW 6}	08 Di	08 Fr	08 Sonntag Muttertag	08 Mi
09 Sa	09 Faschingsdienstag	09 Mi	09 Sa	09 Mo ^{KW 19}	09 Do
10 Sonntag	10 Aschermittwoch	10 Do	10 Sonntag	10 Di	10 Fr
11 Mo ^{KW 2}	11 Do	11 Fr	11 Mo ^{KW 15}	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 Sonntag ^{KW 24}
13 Mi	13 Sa	13 Sonntag	13 Mi	13 Fr	13 Mo ^{KW 24}
14 Do	14 Sonntag Valentinstag	14 Mo ^{KW 11}	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Fr	15 Mo ^{KW 7}	15 Di	15 Fr	15 Pfingstsonntag	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Pfingstmontag ^{KW 20}	16 Do
17 Sonntag	17 Mi	17 Do	17 Sonntag	17 Di	17 Fr
18 Mo ^{KW 3}	18 Do	18 Fr	18 Mo ^{KW 16}	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 Sonntag
20 Mi	20 Sa	20 Frühlingsanfang Sonntag	20 Mi	20 Fr	20 Mo ^{KW 25}
21 Do	21 Sonntag	21 Mo ^{KW 12}	21 Do	21 Sa	21 Sommeranfang Di
22 Fr	22 Mo ^{KW 8}	22 Di	22 Fr	22 Sonntag	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo ^{KW 21}	23 Do
24 Sonntag	24 Mi	24 Gründonnerstag	24 Sonntag	24 Di	24 Fr
25 Mo ^{KW 4}	25 Do	25 Karfreitag	25 Mo ^{KW 17}	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do Fronleichnam	26 Sonntag ^{KW 26}
27 Mi	27 Sa	27 Beginn der Sommerzeit Ostersonntag	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Do	28 Sonntag	28 Ostermontag ^{KW 13}	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 Mo Jung-Feiertag ^{KW 9}	29 Di	29 Fr	29 Sonntag	29 Mi
30 Sa		30 Mi	30 Sa	30 Mo ^{KW 22}	30 Do
31 Sonntag		31 Do		31 Di	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Fr	01 Mo ^{KW 31}	01 Do	01 Sa	01 Di Allerheiligen	01 Do
02 Sa	02 Di	02 Fr	02 Sonntag	02 Mi	02 Fr
03 Sonntag	03 Mi	03 Sa	03 Mo Tag d. Dt. Einheit ^{KW 40}	03 Do	03 Sa
04 Mo ^{KW 27}	04 Do	04 Sonntag	04 Di	04 Fr	04 Sonntag 2. Advent ^{KW 49}
05 Di	05 Fr	05 Mo ^{KW 36}	05 Mi	05 Sa	05 Mo ^{KW 49}
06 Mi	06 Sa	06 Di	06 Do	06 Sonntag	06 Di Nikolaus
07 Do	07 Sonntag	07 Mi	07 Fr	07 Mo ^{KW 45}	07 Mi
08 Fr	08 Mo ^{KW 32}	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Do
09 Sa	09 Di	09 Fr	09 Sonntag	09 Mi	09 Fr
10 Sonntag	10 Mi	10 Sa	10 Mo ^{KW 41}	10 Do	10 Sa
11 Mo ^{KW 28}	11 Do	11 Sonntag	11 Di	11 Fr	11 Sonntag 3. Advent ^{KW 50}
12 Di	12 Fr	12 Mo ^{KW 37}	12 Mi	12 Sa	12 Mo ^{KW 50}
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 Sonntag	13 Di
14 Do	14 Sonntag	14 Mi	14 Fr	14 Mo ^{KW 46}	14 Mi
15 Fr	15 Mo Mariä Himmelfahrt ^{KW 33}	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 Sonntag	16 Mi Buß- und Betttag	16 Fr
17 Sonntag	17 Mi	17 Sa Wiesn-Beginn	17 Mo ^{KW 42}	17 Do	17 Sa
18 Mo ^{KW 29}	18 Do	18 Sonntag	18 Di	18 Fr	18 Sonntag 4. Advent ^{KW 51}
19 Di	19 Fr	19 Mo ^{KW 38}	19 Mi	19 Sa	19 Mo ^{KW 51}
20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 Sonntag	20 Di
21 Do	21 Sonntag	21 Herbstanfang Mi	21 Fr	21 Mo ^{KW 47}	21 Winteranfang Mi
22 Fr	22 Mo ^{KW 34}	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Kalenderbestellung Di nicht vergessen!	23 Fr	23 Sonntag	23 Mi	23 Fr
24 Sonntag	24 Mi	24 Sa	24 Mo ^{KW 43}	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Mo ^{KW 30}	25 Do	25 Sonntag	25 Di	25 Fr	25 Sonntag 1. Weihnachtstfeiertag ^{KW 52}
26 Di	26 Fr	26 Mo ^{KW 39}	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihnachtstfeiertag ^{KW 52}
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 Sonntag 1. Advent ^{KW 48}	27 Di
28 Do	28 Sonntag	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Fr	29 Mo ^{KW 35}	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr	30 Beginn der Winterzeit Sonntag	30 Mi	30 Fr
31 Sonntag	31 Mi		31 Mo ^{KW 44}		31 Sa Silvester



Weihnachten ist es, wenn draußen vor der Tür nur noch die Stimme der Natur zu hören ist. Wenn man die Bäume singen hört, Schneesterne wie Kristalle im Mondlicht glitzern, in klaren Nächten unzählige Sterne am Himmel erstrahlen. Wenn die Berge, die Sonne, die Luft, das Feuer und das Wasser zu Brüdern und Schwestern werden. Draußen zu stehen und sich dieser wundersamen Welt zugehörig zu fühlen, lässt den Sinn des Lebens erahnen.

Weihnachten ist es, wenn die Erinnerungen an die Kindheit wach werden. An das Warten und Hoffen. Immer noch wärmt mich die Gelassenheit unserer Eltern in der Weihnachtszeit, in der sie sich und uns Kindern etwas Ruhe gönnten, was eine feierliche Stimmung im Haus verbreitete.

Und seit 22 Jahren denke ich auch an die Geburt meines ersten Kindes. Maria kam kurz vor **Weihnachten** auf die Welt. Am Anfang der Schwangerschaft hatte ich wahrscheinlich zu schwer gearbeitet und so musste ich die restlichen sechs Monate liegend brüten. Ich konnte nichts mehr tun - außer all meine Gedanken und Empfindungen auf das Wesen in mir zu richten. Als Maria dann geboren wurde, war sie fühlbar bereit, entbunden zu werden - sich der Welt zuzuwenden. Der Arzt legte sie mir in die Arme, mit den Worten: "Mach einen Menschen aus ihr!" Ihr kleiner Körper lag voll Vertrauen in meinen Armen. Durch ihre wachen Augen erblickte ich eine Seele, die so wundersam rein war. Es überwältigte mich, ich konnte nur staunen!

Ein kleiner Stall mit Kühen und Kälbern, Ziegen und Schafen, Hühnern und Schweinen - das macht Sinn! Der Stall hat mich immer schon magisch angezogen. Mit unserer kleinen Landwirtschaft sind wir eingebunden in einen funktionierenden Kreislauf. Es geht immer darum: hinzuhören, auf die Sprache und auf die Bedürfnisse jeden einzelnen Tieres, der Pflanzen, der ganzen Natur und der Menschen - sie zu achten.

Kühe sind so mütterliche Wesen. Immer wenn es Morgen oder Abend wird und die Zeit für die Stallarbeit gekommen ist, dann kann mich nichts aufhalten, ich muss hingehen, muss sehen, fühlen, ob es allen gut geht. Es ist wie ein tägliches Morgen- und Abendgebet, immer mit einem Bitte und einem Danke! Sie sind die Grundlage für die Nahrung in unserer Familie. Sie sind dankbar und bereit für uns zu sorgen. Sie spüren sofort ob ich traurig und ängstlich oder froh und zufrieden bin. Und sehr oft ist dann ein Schlag mit ihrem Schwanz in mein Gesicht, meine Rettung davor, mich mit unwichtigen Dingen weiter zu quälen.

Wie verbunden diese Tiere mit den Menschen sind, bei denen sie leben, zeigt dieses kleine Erlebnis: Vor 5 Wochen hab ich eine junge Kuh gekauft. In den ersten Tag in unserem Stall war sie nicht glücklich. Sie wollte nach Hause! Und trotzdem hielt sie still beim Melken, und sie ließ mit sich reden - richtig tapfer. Immer wieder kommen Menschen in unseren Stall. Doch eines Tages kam ein Mann, der in dem gleichen Dorf lebte, in dem diese Kuh aufgewachsen war. Als dieser Mann zu sprechen begann, sprang Laura auf und es erklang ein sehnsuchtsvolles "MUH". Ihre Augen blinkten und die Ohren bewegten sich nach allen Richtungen. Sie hatte aus der Stimme des Singsangs der ihr vertrauten Menschen erkannt.

Was **Weihnachten** wirklich bedeutet wird für mich letztlich wohl ein Geheimnis bleiben. Aber immer wenn es gelingt mit dem Herzen zu sehen und zu hören, dann ist für mich Weihnachten. Und die Tür mit den wahren Geschenken und dem wahren Licht öffnet sich



Jung GmbH · Flößergasse 2 · 81369 München

Jung GmbH

Flößergasse 2 · 81369 München
Fon +49 89. 74 73 64-0
Fax +49 89. 74 73 64-25
info@jung-ps.de · www.jung-ps.de



Krippensammlung im Bayerischen Nationalmuseum

Draußen im Stall

Das kleine Dorf "Boden" in dem ich lebe, liegt ziemlich weit oben zwischen den felsigen Lechtaler Bergen, nahe an der Baumgrenze. Dort fühlt man es, wenn es **Weihnachten** wird.

Es wird **Weihnachten**: wenn der Schnee, die Kälte und die Dunkelheit alles langsamer, ruhiger, mühsamer und enger machen. Wenn die Sonne nur noch für wenige Minuten in unser Stubenfenster herein scheint und gleich wieder hinter den Bergen verschwindet.

Weihnachten ist es, wenn man von der Ernte des vergangenen Sommers lebt und das Frühjahr mit der Sorge um die neue Ernte noch weit genug entfernt ist. Wenn der Schuppen voll Holz, der Stadel voll Heu und im Keller genügend Kartoffel liegen. Wenn die Menschen im Dorf die Zwistigkeiten und Rangeleien um Hab und Gut vom Schnee begraben lassen. Wenn am Abend die Lichter des Christbaumes vor der Kirche, die Dunkelheit des Dorfes "erhellen".